

Anmeldung: „12. Landesintegrationskonferenz“  
am 05.11.2010 in Potsdam

Name, Vorname

Anschrift

Tel.-Nr. E-Mail

mich begleitet (bitte vollständige Anschrift):

Fax: 0331/2 75 88 18

Veranstaltungsort:

**Hoffbauer-Tagungshaus**  
(ehemals BlauArt Tagungshaus)  
Hermannswerder 23  
14473 Potsdam

(vom Hauptbahnhof Potsdam Buslinie 693  
Richtung Hermannswerder/Küsselstraße bis  
Haltestelle „Hoffbauer Stiftung“)

**Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum  
25. Oktober 2010 bei uns an.**

Sie haben die Möglichkeit, sich entweder  
per Fax an 0331/2 75 88 18,  
per E-Mail an [Potsdam@fes.de](mailto:Potsdam@fes.de) bzw.  
im Internet unter [www.fes.de](http://www.fes.de) anzumelden. Ihre  
Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine  
Absage von uns erhalten.

Sollten Sie trotz Ihrer Anmeldung an der Teil-  
nahme verhindert sein, teilen Sie uns dies bitte  
umgehend mit.

Das Tagungshaus ist barrierefrei.

**Der Eintritt ist frei.**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Brandenburg  
Hermann-Elflein-Straße 30-31  
14467 Potsdam

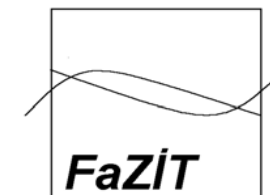
Tel. 0331/29 25 55



**„Chancengleichheit fängt früh an“**  
Interkulturelle Öffnung  
in Kita, Schule und Jugendbildung

12. LANDESINTEGRATIONSKONFERENZ  
**Freitag, 5. November 2010, 09.30-16.00 Uhr**  
**Hoffbauer-Tagungshaus**

**Potsdam**



Die Schaffung chancengleicher Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche aus zugewanderten Familien ist ein Schlüssel zu erfolgreicher Integration. Sprachförderung und Bildung in Kindertagesstätten, ein erfolgreicher Start in der Grundschule legen Grundlagen für die Zukunft.

In Brandenburg wurde zweifellos viel unternommen, um Sprachförderung und Teilhabe an Bildung zu ermöglichen. Dennoch zeigen sich Schwierigkeiten im Umgang mit kultureller oder religiöser Differenz. Nicht immer gelingt es, aktiv mit den Herausforderungen heterogener Kinder- und Schülergruppen umzugehen.

Wir laden Sie ein, mit Expertinnen und Experten Wege und Möglichkeiten der Bildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen aus zugewanderten Familien sowie zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit ihren Eltern zu erkunden und zu diskutieren. Dieser Tag bietet darüber hinaus Gelegenheit, die Erfahrungen erfolgreicher Projekte aus erster Hand kennen zu lernen.

Die diesjährige Landesintegrationskonferenz richtet sich sowohl an Lehrerinnen und Lehrer aller Schultypen, Erzieherinnen und Erzieher, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen und Akteure der Integrationsarbeit als auch an Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltungsebenen im Bildungs- und Integrationsbereich.

Eugen Meckel                      Dr. Wolfgang Bautz  
Friedrich-Ebert-Stiftung      FaZIT

## PROGRAMM

Tagungsmoderation: Dr. Wolfgang Bautz

---

09:30 Uhr | **Ankommen, Stehkafee**

10:00 Uhr

### **Begrüßung**

*Eugen Meckel, Dr. Wolfgang Bautz*

10:15 Uhr

### **Grußwort**

*Prof. Dr. Karin Weiss,*

*Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg*

10:30 Uhr

**Referat** „Integrations- und Sprachförderung in der brandenburgischen Schule“

*Andreas Hilliger, Abteilungsleiter MBJS*

11:10 Uhr

**Referat** „Kein Kind zurücklassen – Kompetenz für Integration und Inklusion“

*Alfred Roos, Geschäftsführer RAA Brandenburg*

12:00 Uhr

### **Praxisberichte**

„Integration von Zuwandererkindern in Kindertagesstätten und Hort“

*Birgit Uckrow, Jugendamt Stadt Potsdam*

„Erfahrungen mit Zuwanderung in der Schule“

*Ute Schädlich, Schulleiterin der 1. Oberschule Fürstenwalde*

„Migrantenselbstorganisationen – als Akteure in der interkulturellen Öffnung“

*Olga Schummel, Vorsitzende des Migrantenbeirates Potsdam*

12:45 Uhr | **Mittagspause**

13:30 Uhr

### **Lernkarussell – Einblicke in die Praxis**

*Angela Fleischer-Wetzel, RAA Brandenburg*

- 01 **Schule mittendrin** – Integration in Fürstenwalde | Dominik Ringler (JuSeV Fürstenwalde)
- 02 **Interkulturelles Jugendprojekt „together“** – Freizeit und außerschulische Bildung gemeinsam erleben | Christian Haase (Diakonisches Werk)
- 03 **Muttersprachlicher Unterricht** für Kinder und Jugendliche aus Familien mit Migrationshintergrund | Christina Kirchmann, Spreca Maculja (RAA Brandenburg)
- 04 **Anti-Bias** – ein Ansatz vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung für Kita, Schule und Jugendarbeit | Dina Ulrich (RAA Brandenburg)
- 05 **Flämmchen** – ein Partner für Kyritzer Schulen | Natalie Schmidt (Flämmchen e.V. Kyritz)
- 06 **Demokratie und Vielfalt** in Kindertagesstätte und Hort – ein kommunales Projekt in Fürstenwalde | Julia Vollmer
- 07 **Müttergesprächskreis** – ein niederschwelliges Angebot zur Familienbildung in den Gemeinschaftsunterkünften für Asylsuchende | Karl-Heinz Jurczyk (FaZIT)
- 08 **Interkulturelle Öffnungsprozesse** in Schulen initiieren | Harald Podzuweit (RAA Brandenburg)
- 09 **Integration und Sprachförderung** | N.N.
- 10 **Kleine Kinder – große Weltbürger:** Interreligiosität in Brandenburg und Strategien für den Umgang mit Religionen bei der Integration von Zuwandererkindern und -jugendlichen | Christin Schäfer, Universität Potsdam
- 11 **Interkulturelle Öffnung** als Aufgabe der Jugendmigrationsdienste | Teresa Wigand, Peter Botzian (DiCV)
- 12 **Interkulturelles Lernen** – Afrika in Potsdamer Kindertagesstätten | Charity Esther Okazie (ICDI e. V.)

15:45 Uhr

### **Abschluss / Ausblick**

*Angela Fleischer-Wetzel / Dr. Wolfgang Bautz*